

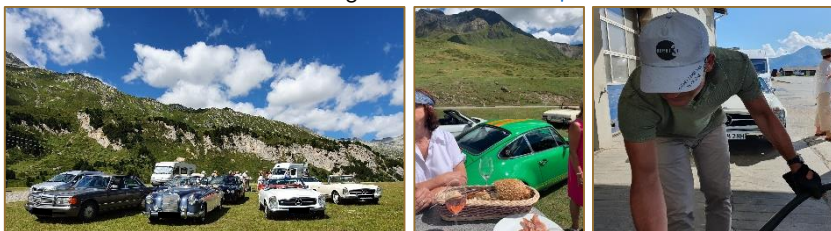
Sonntag um 9 Uhr. 8 Minuten Zeit. Alle 7 Tage.

Liebe Leserinnen und Leser, guten Morgen!

Wir hoffen, Ihnen geht es gut. Wahrscheinlich sah der Urlaub in diesem Jahr anders als sonst aus. Die Vorsicht in der Corona-Pandemie durchkreuzt so manche Pläne, aber lässt bestehende umso wertvoller werden – wie zum Beispiel die Oldtimer-Tour einer Gruppe in die Berge. Die 7-Pässe-Tour vergangenes Wochenende war somit unsere erste mehrtägige Ausfahrt in diesem Jahr. Bei der Grenzüberfahrt in die Schweiz wollten wir uns gar nicht vorstellen, dass dies noch vor kurzem gar nicht möglich war. Bestes Wetter, gemütliches Fahren, offene Augen und gespannte Sinne für die Landschaft – wir waren sozusagen „hungrig“ auf Neues, auf die Eindrücke, die uns die Fahrt in unseren Klassikern in beeindruckender Natur bescherte. Da Corona wohl leider keine kurze, vorübergehende Erscheinung sein wird, werden wir noch einige Zeit auf das „alte Normal“ warten müssen. Und ich bin mir sicher, dass sich ein „neues Normal“ bereits jetzt langfristig etabliert hat: Vertrauen in Bewährtes in der Heimat oder Neues in Sicherheit. Im Alltag haben immer mehr Interesse an unseren Abend-Ausfahrten oder an organisierten Oldtimer-Kurzreisen. Gibt es Wünsche, die wir Ihnen mit unserer gesammelten Erfahrung erfüllen können? Gerne! In diesem Sinne schönen Sonntag. Ihr Ralph Grieser

Rückblick und Vorschau auf unsere 7-Pässe Tour durch die Schweiz

Auch wenn wir in den vergangenen Monaten viele Oldtimer-Eintagestouren durchführten, war die Freude vorvergangenen Donnerstag besonders groß: Denn wir starteten vom DEPOT3 aus zu unserer 7-Pässe Tour in die Schweiz. Die erste Teilstrecke führte uns an den Vierwaldstätter See, wo wir in einzigartigem Ambiente den Apéro einnahmen. Und am nächsten Morgen ging es dann atemberaubend weiter: Von Kastanienbaum über Alpnach, Sachseln und Giswil zum Brüningpass. Über den spektakulären Sustenpass fuhren wir nach Wasen. Von dort aus ins bekannte Andermatt, eine Strecke, die schon James Bond in „Goldfinger“ nahm. Dann über den Furkapass mit viele Kehren und Steigungen über 10 %. Bei einer Höhe von 2436 Metern erreichten wir die Passhöhe und wurden mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Richtung Ulrichen führte uns die Fahrt weiter, wo unsere Oldtimer den Nufenenpass bestritten. Sie interessiert, wie es weiterging? Nehmen Sie doch gerne bei unserer zweiten 7-Pässe Tour vom 10.-13. September teil. Wunderbare Strecken, faszinierende Eindrücke und ganz besondere Momente erwarten Sie. Schreiben Sie uns gerne an events@depot3.de



Zum Rennwagen umgebauter Porsche 968 ausgeliefert

Als im Frühjahr von einem rennsportbegeisterten Kunden und lieben Freund die Frage nach einem sportlichen Young- oder Oldtimer uns erreichte, kamen wir ins Grübeln. Denn mit dem Fahrzeug sollte nicht nur die Teilnahme an Motorsportveranstaltungen möglich sein, der Wagen sollte auch mit einem Automatikgetriebe ausgestattet sein. Wir schlugen einige Modelle vor, die Wahl fiel schließlich auf einen Porsche 968 aus dem Jahre 1992. Mit erst 78.000 km auf der Uhr, ausgewogener Gewichtsverteilung und bereits 17“ Cup-Rädern bot er die besten Voraussetzungen. Der Umbau begann unmittelbar nach der Ankunft des Fahrzeugs. Der komplette Innenraum wurde leergeräumt, die Vorbereitungen für den Einbau eines Überrollkäfigs durchgeführt. Den Überrollkäfig nach DMSB-Spezifikation lieferte der Spezialist Wiechers. Die Schalensitze die Firma Recaro. Wir bauten eine Feuerlöschanlage sowie eine interne und externe Stromabschaltung ein. Mit den in unserem Haus vollzogenen Eintragungen und der erfolgten Anmeldung steht dem sportlichen Einsatz nichts mehr im Weg. Dem glücklichen Besitzer wünschen wir jederzeit eine sichere und freudige Fahrt. Melden Sie sich gerne, wenn auch Sie Lust an einem Umbau haben. Wir beraten Sie gerne.



Termine | Tweets | Wetter

9. September:

DEPOT3 Espresso-Ausfahrt

Unsere Espresso-Ausfahrt im September führt dieses Mal in den Rhein-Lahn Kreis und die Ausläufer des Taunus.

10. – 13. September:

DEPOT3 7-Pässe-Tour

Zweite 2020er Schweiz-Tour: Über die schönsten Pässe fahren wir bis zum Lago Maggiore. Erleben Sie faszinierende Strecken, genießen Sie wunderbares Essen und Atmosphäre in netter, gleichgesinnter Gesellschaft. Weitere Infos finden Sie links im Bericht. Oder Sie schreiben uns einfach: events@depot3.de

24. – 27. September:

Nürburgring 24h-Rennen

Bereits zum 48. Mal findet auf Nordschleife und Grand-Prix-Kurs das 24h-Rennen statt. Wenn Sie mit uns dabei sein möchten, melden Sie sich gerne.

9. – 11. Oktober:

Formel 1 am Nürburgring

Die Königsklasse des Motorsports kommt zum ‚Großen Preis der Eifel‘ an den Ring.

11. Oktober:

DEPOT3 Herbstausfahrt

Bitte vormerken: 4. Herbsttour. Gerne jetzt schon bei uns anmelden und sich Plätze sichern.

Wetter-Ausblick 23.8. – 29.8.

Bis Donnerstag durchweg trocken mit Temperaturen um 25°C, dann häufiger Regen mit Temperaturen um 20°C. Kommen Sie gerne mal auf einen Cappuccino rein.

Rolls-Royce Corniche I Cabrio von 1986 mit H-Kennzeichen



OLDTIMER
SERVICES
EVENTS

Wir freuen uns, Ihnen ein sehr ungewöhnliches Fahrzeug anzubieten: Einen von nur 4.347 gebauten Rolls-Royce Corniche I, wovon 3.239 Fahrzeuge als Cabriolet entstanden. Der Wagen ist voll restauriert und befindet sich in einem hervorragendem Zustand.

Der Corniche wurde 1986 in England produziert und im Anschluss nach Florida (USA) ausgeliefert. Dort lief der Oldtimer bis 2015, bevor er nach Deutschland importiert und von seinen Besitzern nur bei schönem Wetter bewegt wurde.

Der Rolls-Royce wurde in den vergangenen Jahren umfassend revidiert. Alle Verschleißteile sind erneuert, ebenso vor einigen Jahren die Lackierung. Das Fahrzeug ist unfallfrei und ungeschweißt.

Die Innenausstattung, die Scheiben und alle Chromanbauteile befinden sich im originalen und perfekten Zustand!

Die Laufleistung beträgt erst rund 90.000 km. Die damals schon äußerst üppige Serienausstattung wurde durch einige interessante Optionen ergänzt. Beispielsweise verfügt der Rolls neben einer erweiterten Lederausstattung auch über links und rechts angebrachte Schreibtische an den Lehnen der Vordersitze.

Die kompletten Bordbücher inkl. Fahrzeugpapieren, Serviceheft, gesamter Historie mit Auslieferungsrechnung sowie 2 Schlüssel sind im Original vorhanden.

Das Fahrzeug fährt sich wunderbar, und das Cruisen gerade bei schönem Wetter ist ein Traum. Man spürt, dass dieses Fahrzeug für die Ewigkeit gebaut worden ist.

Der damalige Neupreis des handgefertigten Klassikers betrug 250.000 Pfund, was 1986 umgerechnet einem Wert von rund 800.000,- DM entsprach.

Sie haben mit diesem Fahrzeug die Möglichkeit, einen zeitlosen Klassiker zu erwerben, mit dem Sie sicherlich viel Fahrspaß haben werden und gleichzeitig in Zeiten negativer Zinsen einen ordentlichen Wertzuwachs erzielen werden.

Der Preis für das Fahrzeug beträgt inklusive neuem TÜV und Wertgutachten 99.000,- Euro.

